



Scheiweda Blätter

EIN BÜCHERSCHRANK FÜR SCHEIBENHARD(T) / UNE BIBLIOTHÈQUE DE RUE POUR SCHEIBENHARD(T)

Zweisprachiges „Bookcrossing“ ohne Grenzen

Jede Stadt, die was auf sich hält, hat inzwischen eine oder mehrere öffentliche Bücherschränke, auch Bücherzellen genannt. Die Idee der öffentlichen Bücherschränke ist, dass dort gelesene Bücher eingestellt und neuer Lesestoff mitgenommen werden kann. Die Bücherschränke sind also eine Plattform zum Büchertausch. Das Ganze wird auch Bookcrossing genannt.

Im Rahmen eines Schulprojektes würde ich, Johanna Müller, in Scheibenhard(t) gerne einen besonderen Bücherschrank einrichten, einen zweisprachigen. Entsprechend dem Motto „Bookcrossing sans frontières“ wäre der perfekte Platz dafür das alte, kleine Zollhäuschen direkt an der Lauter. Dazu habe ich erste Gespräche geführt und stelle gerade den Gemeinden das Konzept vor. Parallel dazu ermittele ich die Fördermöglichkeiten für dieses Projekt. Bisher hatte ich nur positive Rückmeldungen. Wenn alles gut geht, werde ich das Zollhäuschen im Frühjahr einrichten und beim Brückenfest die Einweihung feiern.

Für die erste Bestückung des Bücherschranks würde ich mich über Bücherspenden freuen. Wer noch gut erhaltene Bücher hat, egal ob Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenliteratur, kann diese spenden. Das wann und wo werde ich im Frühjahr noch bekannt geben. In einer der nächsten

Ausgaben werde ich weiter über den Projektstand berichten.

Johanna Müller
18 jährige Scheibenhardter Schülerin
an der Montessori-Schule Landau

« Bookcrossing » bilingue sans frontière

Toute ville qui se respecte a désormais une ou plusieurs bibliothèques de rue. L'idée des bibliothèques de rue crée la possibilité d'y déposer des livres lus en échange de nouvelles lectures. Ce sont donc des plateformes d'échange de livres. Ce procédé porte aussi le nom de « Bookcrossing ».

Dans le cadre d'un projet d'école, moi, Johanna Müller, souhaiterais installer une telle bibliothèque bilingue. Conformément au concept d'un « Bookcrossing sans frontière » le lieu idéal serait la petite maison de la douane près de la Lauter. En ce sens j'ai entrepris les premières démarches et proposé la formule aux deux municipalités. En parallèle je sonde les possibilités de subventions pour ce genre de projet. Jusqu'à présent je n'ai que des retours positifs. Si tout va bien j'aménagerai au printemps l'ancien poste de douane avec à la clé une inauguration lors de la fête du pont. Pour la première dotation de cette bibliothèque des dons de livres me feraient plaisir. Si vous possédez des livres en bon état que ce soit de la littérature pour enfants, adolescents ou adultes n'hésitez pas à faire un don. Concernant le quand et comment de l'opération je donnerai des informations ultérieurement. Dans une autre édition je ferai le point sur l'avancement du projet.

Johanna Müller
Élève Scheibenhardt de 18 ans à
l'école Montessori de Landau



Quelle: Preusse

VEREINE / ASSOCIATIONS

So ein Spaß ist harte Arbeit - Die Lauterpfudde auf ihrem Weg zum bunten Abend

Die Mosel - mitten im Sommer 2019 Im Rauch der Würste über dem Lagerfeuer entstehen kreative Ideen. Die Pfludde sind im Sommercamp und diskutieren das Motto für die bunten Abende im nächsten Jahr. Ideen haben sie viele - aber gibt es auch Texte, Lieder und Kostüme? „Orient“ setzt sich durch als Motto. Da gibt es 1001 Geschichten und die prachtvollen Kostüme kann man sich leicht vorstellen. Nachdem jetzt das Motto festliegt ist auch der Weg frei für ein begehrtes Kleinod: den Pfludde Motto-Button.

Anfang November 2019

Das erste Treffen - ein voller Erfolg: alle haben schon erste Entwürfe für Ihre Sketche mitgebracht. So entsteht das Gerüst für die Show am bunten Abend: Stücke, Rollen - die Liste umfaßt mehr als eine Seite. Am Ende werden es etwa 20 Nummern sein.

Ende November 2019

Dana ist eine von 6 Trainerinnen der Pfludde und weiß was sie macht. Jetzt hockt sie auf der Kante der Bühne und treibt die Laufprobe vor sich her. Keine Kostüme, die Texte noch abgelesen, aber: „Hey! Kommt da hinten aus der Ecke raus - ihr habt auf der ganzen Bühne Platz!“ Ein bißchen mutiger müssen sie noch werden bis Februar ... Sie üben Gestik, Mimik, finden dann doch ihren Platz auf der Bühne. Sie klatschen schon fast im Takt und nach ein wenig Verwirrung weiß auch jeder wo die rechte Hand ist, die er heben soll © Thomas und Udo - die beiden Obernarren - haben den Einsatzplan fertig, jeder weiß was er zu tun hat. Die Anzahl

der Auftritte, Pausen zum Umziehen - alles bedacht. Auch der Musikmeister ist schon da, die Lieder sind ausgewählt.

Januar 2020

Sechs Tänze werden geübt, die meisten Sketche und das Zusammenspiel mit der Musik. Wenn der Auftritt in der Familie bleibt, wird auch schon mal das Wohnzimmer zur Prohebühne.

Die Kostüme entstehen jetzt und die letzten Requisiten werden eingesammelt. Bei der Bühnen- und Saal-Deko könnten die Pfludde übrigens noch Hilfe gebrauchen.

Mit den Übungsabenden geht es schon um 17 Uhr los, da üben die Kinder ihre Tänze. Um 18 Uhr die Schautanzgruppe und ab 19 Uhr der ganze Rest. Und das von November bis Mitte Februar!

Und weil noch ein bisschen Zeit übrig ist werden pro Saison zehn Auftritte anderer Faschingsvereine und drei Umzüge besucht. Zum Ideen sammeln und für die Erkenntnis: „Im Vergleich sind wir richtig gut!“

Mit einem Jugendwart gehören die Pfludde übrigens zu den Scheibenhardter Vereinen, die eine gute Jugendarbeit machen. Nur bei den Franzosen, da hapert's. Hey! Habt ihr wirklich keine Lust? Und wenn es eine Sprache gibt die sich nicht für einen bunten Abend eignet, dann ist es Hochdeutsch. Also kommt her mit Eurem Elsässisch - ihr fehlt uns gerade noch.

Der Kontakt zum Mitmachen: Thomas Stephany - Dielauterpfudde@scheibenhardt.de

Christoph Herzog

Un plaisir synonyme de gros boulot - Les chemins du groupe Lauterpfudde pour une soirée de fête

La Moselle au milieu de l'été 2019 Dans la fumée des saucisses grillées germent les idées créatrices. Les Pfludde sont dans leur camp d'été et discutent les thèmes des soirées festives de la prochaine saison carnavalesque. Des idées ils en ont mais qu'en est-il des textes, costumes et chansons ? Le thème de l'Orient s'impose. On peut facilement imaginer mille et une histoires ainsi que de superbes costumes.

Début novembre 2019

La première rencontre est un vrai succès : tous ont déjà apporté des esquisses de leurs sketches . Ainsi la charpente pour le spectacle est déjà édifiée :des textes ,des rôles avec une liste de plus d'une page. A la fin ce seront plus de 20 idées.

Fin novembre 2019

Dana est l'une des six coachs des Pfludde et sait ce qu'elle fait. Là voilà assise sur le bord de la scène dirigeant les répétitions. Pas de costumes , les textes sont encore lus, puis : « Hey !Sortez de la derrière vous avez de la place sur la scène ! » Il leur faudra un peu plus de courage d'ici fin février. Ils s'entraînent à la gestuelle,la mimique et trouvent finalement leur place sur la scène. En cadence Ils claquent dans les mains et après hésitation chacun trouve cette main droite qu'il doit lever.

Thomas et Udo, les deux « fous » principaux ont terminé leur planning d'intervention, chacun sait ce qu'il a à faire. Le nombre de plans, les pauses pour se changer, tout est au

point.Et déjà le musicien en chef est là ,les chansons sont choisies.

Janvier 2020

Six danses sont répétées ,la plupart des sketches ainsi que la synchronisation avec la musique. Quand toute la famille participe à une scène la répétition peut avoir lieu dans le salon familial.

Les costumes sont créés et les derniers accessoires sont rassemblés. Concernant la scène et la décoration de la salle toute aide est encore la bienvenue.

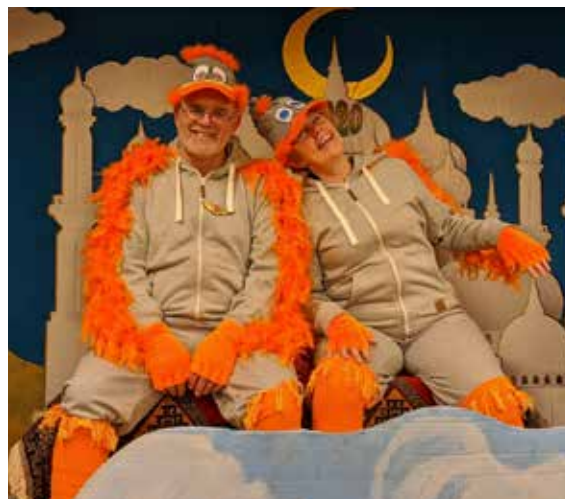
Les répétitions du soir débutent à 17 heures , avec la répétition des danses des enfants.. A 18 heures le groupe de danse prend le relais et à partir de 19 heures le reste de la troupe.. Et ceci de novembre jusque mi-février.

Des créneaux restant disponibles dans le programme prévu,on propose dix spectacles à d'autres associations carnavalesques et trois participations à des défilés.

Avec leur groupe de jeunes, les Pfludde appartiennent à ces associations qui encadrent bien la jeunesse. Ce ne sont que les français qui posent problème.. Oh ! Hé !N'avez-vous vraiment pas envie de participer? S'il y a une langue peu compatible avec ce genre de soirée festive ,c'est bien le haut-allemand ! Il ne manque que vous avec votre Elsässisch !

Le contact pour participer: Thomas Stephany - Dielauterpfudde@scheibenhardt.de

Christoph Herzog



Alle Vereine sind herzlichst dazu eingeladen sich kurz zu präsentieren. Nous invitons toutes les associations à nous fournir une brève presentation. Zuschriften an E-Mail / à l'adresse mail suivante: redaktion-blaettel@scheibenhardt.de

INTERVIEW

Interview mit dem Vorsitzenden Richter am Bundesgerichtshof, Hans-Joachim Dose



Hans Joachim Dose ist Richter am Bundesgerichtshof in Karlsruhe, seit Juni 2012 dort Vorsitzender des XII. Zivilsenats. Er wohnt seit 2003 in Scheibhardt und stand uns jetzt freundlicherweise für ein Gespräch zur Verfügung.

Herr Dose, nicht jeder weiß, welche Aufgaben der BGH genau hat. Wie würden Sie das unseren Lesern hüben und drüben erklären?

Der Bundesgerichtshof ist das oberste Gericht Deutschlands für Zivil- und Strafsachen. Er überprüft die angefochtenen Urteile der Land- und Oberlandesgerichte auf Rechtsfehler und entscheidet über Grundsatzfragen mit Wirkung für alle unteren Instanzen. Neben dem BGH gibt es vier weitere Oberste Bundesgerichte, nämlich das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig, den Bundesfinanzhof in München, das Bundessozialgericht in Kassel und das Bundesarbeitsgericht in Erfurt.

Welches wäre in Frankreich die vergleichbare Instanz? Gibt es da Zuständigkeitsregelungen?

Die „Cour de Cassation“ in Paris entspricht dem deutschen BGH. Im XII. Zivilsenat befassen wir uns vornehmlich mit dem Familienrecht, und das macht schließlich nicht vor den Grenzen Halt. Es kommt immer wieder zu neuen Rechtsfragen, wenn die Ehegatten aus verschiedenen Ländern kommen. Früher hat man dabei vorwiegend auf die Nationalität abgestellt, heute ist eher der ständige Aufenthaltsort ausschlaggebend. Ein einheitliches Zivilrecht gibt es aber bisher noch nicht in Europa, dafür ist es noch etwas zu früh...

Mit welchen Themen ist der XII. Senat, bei dem Sie den Vorsitz haben, hauptsächlich befasst?

In Familiensachen sind es häufig Rechts-

fragen zu Folgen von Trennung und Scheidung. Das Scheidungsrecht selbst ist dabei klar geregelt, wenn Ehen „zertrübt“ sind, kann problemlos geschieden werden. Bedeutender sind für die Beteiligten die Folgeentscheidungen, also Regelungen zum Sorge- und Umgangsrecht, zum Unterhalt und zum Ausgleich ehezeitlichen Zugewinns und ehezeitlich erworbener Altersvorsorge.

Wir befassen uns auch mit Adoptions- und Abstammungssachen, das sind häufig die spektakulären Fälle, die auch von der Presse aufgegriffen werden. Kürzlich hatten wir eine Frage zur Leihmutter-schaft zu klären. Zwei gleichgeschlechtliche Partner, deutsche Männer, wollten ein Kind und hatten eine Leihmutter in den USA zur Austragung eines Kindes beauftragt. Das wäre in Deutschland nicht erlaubt, in den USA ist es aber möglich. Die Eizelle kam von einer anderen Frau, das Sperma von einem der beiden Männer. In Kalifornien wurde die alleinige Elternschaft der beiden Männer gerichtlich festgestellt und sie beantragten nach der Rückkehr nun die Anerkennung in Deutschland. Nach deutschem Recht wäre das zwar nicht möglich, auf der Grundlage der internationalen Übereinkommen haben wir in diesem Fall aber die amerikanische Entscheidung anerkannt. Denn sonst hätte das Kind keine Eltern gehabt. Das entscheidende Kriterium war also hier das Kindeswohl. Daneben haben wir viele Verfahren, die Betreuungs- und Unterbringungsrecht betreffen, manchmal auch „Zwangsbehandlungen“, also staatlichen Schutz z.B. für psychisch Kranke oder in Fällen von Schizophrenie oder Demenz. Nicht selten müssen die Menschen dann geschützt werden, manchmal auch vor sich selbst. Wir hatten aktuell den Fall

Interview accordée par M. Hans-Joachim Dose Premier Juge au Bundesgerichtshof (Cour de Cassation)



M. Dose, tout le monde ne connaît pas les compétences du BGH. Pourriez-vous apporter des précisions à nos lecteurs des deux côtés de la Lauter?

Le Bundesgerichtshof est la plus haute juridiction de l'ordre judiciaire en Allemagne en matière de juridiction civile et pénale. Il a pour mission d'exercer un contrôle du respect du droit en cas de recours contre des jugements des tribunaux et des cours d'appel. En parallèle au BGH il existe encore d'autres instances comme le Bundesverwaltungsgericht à Leipzig, le Bundesfinanzhof à München, le Bundessozialgericht à Kassel et le Bundesarbeitsgericht à Erfurt.

Quel serait l'équivalent en France ? Y a-t-il des réglementations similaires ?

La Cour de Cassation à Paris correspond au BGH allemand. A la XII. Chambre civile nous traitons le droit des familles et en ce domaine il n'y a pas de frontières. Il y a toujours de nouvelles questions de droit quand les conjoints sont originaires de différents pays. Dans le temps on se référait à la nationalité mais aujourd'hui c'est le lieu de résidence habituel qui est déterminant. Un droit civil unique n'existe pas encore en Europe, c'est encore trop tôt.

Quels sont les thèmes le plus souvent traités par la XII. Senat, dont vous êtes le président ?

En matières familiales ce sont des questions de droit suite à des séparations et des divorces. Les procédures de divorce sont règlementées avec précision, pas de problème donc pour divorcer. Plus déterminantes sont, pour les partis concernés, les conséquences, en matière de prise en charge, de la pension alimentaire et de la couverture vieillesse.

Nous traitons aussi les dossiers

d'adoption et de reconnaissance d'origine, ce sont souvent les plus spectaculaires et donc évoqués dans la presse. Récemment nous avons à traiter une question de mère-porteuse aux Etats-Unis. Deux partenaires de même sexe, des hommes allemands, avaient conclu un contrat avec une mère-porteuse. Cela n'est pas autorisé en Allemagne mais légal aux Etats-Unis. L'ovule provenait d'une autre femme, le sperme de l'un des deux hommes. En Californie la seule parenté des deux hommes fut reconnue et ils demandèrent l'équivalent en Allemagne. En droit allemand ce ne serait pas possible mais sur la base d'une harmonisation internationale la décision américaine fut acceptée. Car sinon l'enfant n'aurait pas eu de parents. L'élément décisif fut le bien de l'enfant.

Nous traitons beaucoup de procédures en matière de droit au logement et d'assistance, parfois nous prenons des « décisions autoritaires », pour des malades psychiatriques dans des cas de démence et de schizophrénie. Quelquefois les individus ont besoin d'être protégés d'eux-mêmes. Nous avons actuellement le cas d'un schizophrène pour lequel les médicaments n'ont plus d'effets. Un expert a préconisé un traitement à base d'électrochocs ce qui pour cette maladie est sujet à débat. Nous avons donc à décider si une telle thérapie pouvait être imposée de force. Cette décision est depuis peu, connue du public. Je lis le scepticisme sur votre visage, nous le partageons aussi.

N'est-il pas difficile de rendre un jugement dans le registre médical ?

Bien sûr nous utilisons des expertises du domaine concerné, en amont dé-

eines Schizophrenen, bei dem die zulässige medikamentöse Behandlung nicht mehr wirkte. Ein Gutachter hat dann die Behandlung mittels Elektrokonvulsions-therapie (EKT) in Form der elektrischen Auslösung von sechs großen zerebralen Anfällen mithilfe von angelegten Elektroden empfohlen, was bei dieser Erkrankung aber medizinisch umstritten ist. Wir mussten nun entscheiden, ob eine solche Behandlung auch zwangsweise durchgeführt werden kann. Die Entscheidung ist soeben veröffentlicht. Ich sehe, ihr schaut da sehr skeptisch – das sind wir auch.

Ist es nicht schwierig, solche (eher medizinischen) Fragen juristisch zu bewerten?

Ja, wir bedienen uns natürlich fachlicher Expertise, schon die Instanzgerichte beauftragen medizinische Gutachter und es gibt auch Richtlinien der Bundesärztekammer, die in dieser Frage aber auch nicht eindeutig sind.

Wie genau ist eigentlich das Abstimmungsverfahren geregelt oder werden die Beschlüsse möglichst einstimmig gefasst?

Jeder Senat hat einen Vorsitzenden und mehrere Richter, welche die Beschlüsse fassen. In meinem Senat sind es neben mir noch sieben Richter und vier wissenschaftliche Mitarbeiter. Die tragen die wissenschaftlichen Grundlagen und Argumente zusammen. In jedem Fall bereitet ein Berichterstatter die Entscheidung schriftlich vor. Sein Ergebnis trägt er dann den weiteren Richtern mit Begründung vor, die endgültige Entscheidung wird dann von jeweils fünf Richtern einschließlich des Vorsitzenden diskutiert. Das Schöne ist, dass Juristen gelernt haben zu streiten, das heißt sachlich Argumente austauschen ohne persönlich anzugreifen. Dann wird abgewogen und bewertet und meistens ergeht die Entscheidung dann einstimmig, manchmal aber auch durch Mehrheitsbeschluss.

Was war aus Ihrer Sicht die wichtigste bzw. medienwirksamste Entscheidung Ihrer Amtszeit?

Es gibt da Unterschiede bei dem, was Juristen spannend finden und dem, was die Öffentlichkeit interessiert. Die Entscheidung mit der Leihmutterchaft war für die Öffentlichkeit beispielsweise ein Fall, der Aufmerksamkeit erregt hat. Denn in Deutschland wäre es einem Arzt verboten, einer Frau eine fremde Eizelle zu implantieren. Insofern erlaubte nun unsere Entscheidung quasi eine Umgehung deutschen Rechts.

Außerdem ist mein Senat auch für gewerbliches Mietrecht zuständig. Vor

kurzem erschien auch in der Presse der Fall einer Frau, die auf dem Parkplatz einer Klinik die zulässige Parkzeit überschritten hatte und nun von dem Betreiber ein „Knöllchen“ bekam. Sie behauptete aber pauschal, nicht selbst gefahren zu sein und wollte nicht zahlen. Das haben wir nicht gelten lassen, denn man muss eine solche Behauptung „substantiiert“ vortragen, also z.B. „Butter bei die Fische“ geben, indem man den wahren Fahrer benennt. Es ging hier allerdings nicht um ein Bußgeld, sondern um eine Vertragsstrafe, denn es handelte sich um die Vermietung eines privaten Parkplatzes, also reines Zivilrecht.

Wann unterliegen BGH-Entscheidungen einer weiteren Überprüfung durch das Bundesverfassungsgericht oder den Europäischen Gerichtshof?

Das Bundesverfassungsgericht ist kein Oberstes Bundesgericht sondern ein Verfassungsorgan, das nicht das „einfache Recht“ prüft, sondern immer nur die Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz. Der EuGH prüft nur anhand europäischer Normen.

Wohin tendiert das Familienrecht künftig, eher zum traditionellen Familienbild oder zur „Gender Diversity“?

Das Familienbild hat sich ja schon immer weiter entwickelt. Das deutsche Scheidungsrecht wurde 1976 geändert, davor konnte man nur mit „Verschulden“ geschieden werden, inzwischen ist das Kriterium die „Zerrüttung“. Bis 1969 war Homosexualität noch strafbar, später hat man die „gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft“ eingeführt. Inzwischen dürfen Gleichgeschlechtliche heiraten und sogar gemeinsam Kinder adoptieren. Früher war es noch die typische „Hausfrauenehe“, die das Bild bestimmte. Auch im deutschen Kindergarten wurde das Kind eher betreut und geschützt, Frankreich war da deutlich weiter. In der „école maternelle“ wurden die Kinder vorbereitet auf die Schule, es wurde schon gelernt. Scheibenhard(t) ist da ja ein prädestiniertes Beispiel.

Naja, die politischen Bestrebungen um einen gemeinsamen Kindergarten sind ja vor dreißig Jahren hier leider gescheitert...

Vielleicht war die Zeit damals noch nicht reif dafür, doch gerade angesichts der Erneuerung des Elysée-Vertrages im letzten Jahr gilt: Wo könnte man solche Verträge besser mit Leben erfüllen als hier? Vielleicht sollte man die Bemühungen doch wieder einmal aufgreifen. Denn in diesem Alter sind die Lernerfolge ja viel leichter zu erzielen, vor allem in der Spracherziehung. Und es wäre doch ein wunderbarer Erfolg, wenn man gemein-

jà les tribunaux d'instance font appel à des experts médicaux et il y a les recommandations de l'Ordre des médecins mais qui restent équivoques.

Comment est réglé le processus de décision et ces décisions sont-elles, si possible, prises à l'unanimité ?

Chaque chambre a son président et plusieurs juges qui rédigent les textes.. Dans ma chambre je suis assisté par sept autres juges et quatre collaborateurs scientifiques. Ils rassemblent les éléments scientifiques et les arguments. Pour chaque cas un rapporteur fait un exposé écrit de la décision. Il expose sa conclusion, accompagnée d'arguments, aux autres juges, et la décision définitive est prise en commun entre cinq juges et le président. Le côté positif à retenir est que des juristes ont appris à se « disputer » mais en échangeant des arguments objectifs, sans animosité personnelle. On soupèse et évalue les arguments et le plus souvent la décision est prise à l'unanimité, quelquefois à la majorité relative.

Quelle fut à vos yeux la plus importante et la plus médiatique décision de votre carrière ?

Il y a là une différence entre ce que les juristes et ce que l'opinion publique trouvent intéressants. Le jugement concernant la mère porteuse fut par exemple pour l'opinion publique un cas qui avait attiré l'attention. Car en Allemagne il est interdit à un médecin d'implanter un ovule d'autrui. Notre décision en ce sens représente un contournement du droit allemand.

Par ailleurs notre chambre est aussi compétente en matière de droit de location commerciale. Récemment a été publié dans la presse les cas d'une femme qui avait dépassé sur le parking d'une clinique le temps de stationnement et reçu un PV de l'exploitant. Elle prétendait ne pas être la conductrice du véhicule et ne voulait pas payer. Nous n'avons pas retenu cette thèse car il faut objectivement étayer cette version en désignant le vrai conducteur. Il ne s'agissait pas d'une amende mais d'une peine conventionnelle car il s'agissait de la location d'un parking privé donc de droit civil.

Quand des décisions du BGH sont-elles soumises au Conseil constitutionnel ou à la Cours européenne ?

Le Conseil constitutionnel n'est pas une Cour de cassation mais un organisme qui régit la Constitution et ne contrôle donc pas « le droit commun » mais le respect de la Constitution. La Cour européenne, quant à elle, vérifie le respect des règles communautaires.

Quelle est la tendance, à l'avenir, du droit des familles ? Se dirige-t-on plutôt vers la « Gender Diversity » ?

L'image de la famille n'a jamais cessé de se développer. La loi allemande qui régit le divorce fut changée en 1976; avant on ne pouvait divorcer que sur le critère de « la faute », depuis compte celui de la « désunion ». Jusqu'en 1969 l'homosexualité était condamnable, plus tard on a introduit la notion de « partenariat du même sexe ». Entretemps le mariage homosexuel est autorisé et l'adoption autorisée. Jadis c'était encore la « Hausfrauenehe » qui prédominait. Dans le jardin d'enfants allemand l'enfant est encadré et protégé. La France a pris de l'avance. A l'école maternelle les enfants sont préscolarisés; on y enseigne déjà. Scheibenhard(t) en est l'exemple. Ben oui, les démarches politiques pour une école maternelle commune ont échoué il y a trente ans...

Peut-être que les esprits n'étaient pas encore mûrs à ce moment-là, mais le nouveau traité de l'Elysée ouvre une nouvelle donne. Où pourrait-on mieux mettre en pratique ces nouveaux traités qu'à Scheibenhard ? Peut-être faut-il relancer les initiatives en ce sens. A cet âge les apprentissages sont plus faciles à réaliser notamment dans les langues. Ce serait une formidable réussite si un tel projet pouvait être réalisé. Je pense que l'objectif est plus atteignable qu'il y a trente ans !

Nous acceptons volontiers ce conseil venant d'un juge fédéral...

Ne faut-il pas craindre dans certains pays pour l'indépendance de la justice comme élément de base de notre démocratie et ce à cause de l'influence massive et permissive de la politique, même à l'intérieur de l'Union européenne ?

Je ne perçois pas ce danger chez nous. Des juges hautement qualifiés sont nommés chez nous. Et en la matière il n'y a jamais eu de tentative d'intervenir, pour raisons politiques, dans nos jugements. En ce qui me concerne je ne me laisserais pas faire.

Je vois plutôt un problème chez les procureurs. Ils ont des liens de dépendance avec le ministère de la justice et la chancellerie. On pourrait prétendre que ce n'est pas grave car c'est le juge indépendant qui se prononce. Mais qu'en est-il quand le procureur en amont s'oppose à une mise en accusation ? Je pense que c'est une erreur, les procureurs aussi devraient être indépendants.

Des tribunaux surchargés par man-

sam so ein Projekt realisieren könnte. Ich meine, wir sind heute dichter dran als vor dreißig Jahren!

Das nehmen wir mal gerne als „bundesrichterlichen Hinweis“ auf...

Muss es nicht Sorge bereiten, dass in einigen Staaten die Unabhängigkeit der Justiz - als elementare Grundlage der Demokratie - durch massive Einflussnahme der Politik ausgehöhlt wird, so gar innerhalb der EU?

Diese Gefahr sehe ich bei uns nicht. In der Regel werden hervorragend qualifizierte Richter ernannt. Und in der Sache hat noch nie jemand versucht, aus politischen Gründen auf unsere Entscheidungsfindung einzuwirken. Das würde ich mir auch nicht bieten lassen.

Ein Problem sehe ich eher bei den Staatsanwälten. Denn die sind gegenüber dem Justizminister oder Oberstaatsanwalt weisungsgebunden. Nun könnte man sagen, das ist ja nicht schlimm, das Urteil fällt schließlich der (nicht weisungsgebundene) Richter. Aber was ist, wenn der Staatsanwalt die Anklage von vornherein verhindert? Ich halte das für falsch, auch Staatsanwälte sollten unabhängig sein.

Die erhebliche Überlastung der Justiz durch Personalmangel einerseits und Prozessfreudigkeit von Bürgern und Institutionen andererseits ist bekannt. Wie wirkt sich das auf die Betriebsabläufe in Gerichten allgemein und besonders am BGH aus?

Aus meiner Sicht ist das nicht so gravierend. Gut, am Management der Gerichte ist vielleicht noch das eine oder andere zu verbessern. Ich selbst bin immer sehr gut mit meinem Arbeitspensum zurecht gekommen, obwohl mein Senat sicher einer der höchstbelasteten ist, auch meine Geschäftsstelle arbeitet wirklich tadellos. Deutlich gestiegen sind allerdings die Verfahren im Strafrecht, da gibt es aber ja Initiativen der Länder. Es gibt manchmal Urteile, die dem Bürger mit „gesunden Menschenverstand“ kaum vermittelbar sind (Beispiel: der inzwischen in Teilen korrigierte Beschluss des Berliner Landgerichts, dass die Beleidigungen gegen die Politikerin Künast eine zulässige Meinungsäußerung darstellen). Irren sich auch Richter bisweilen oder fehlt den Nicht-Juristen da die nötigen Rechtskenntnis?

Natürlich können sich Richter irren, wir sind Menschen und die irren sich halt schon mal. Manchmal ist die Öffentlichkeit aber ein bisschen schnell mit ihrer Kritik. Denn man muss, um Urteile richtig bewerten zu können, den ganzen

Sachverhalt verstehen. Das betrifft vor allem Strafurteile, die oft als zu mild empfunden werden. Man muss dabei jedoch bedenken: Was ist der Sinn einer Strafe? Da spielt der Besserungsgedanke, der Abschreckungsgedanke und der Sühnegedanke eine Rolle. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass Abschreckung nicht unbedingt die erhoffte Wirkung hat, denn der Täter handelt entweder spontan oder er geht davon aus, nicht erwischt zu werden. Die Todesstrafe haben wir zudem aus gutem Grund abgeschafft, es ist schließlich nicht Sache des Staates, Menschen zu töten. Außerdem zeigen Vergleiche aus den USA, dass in Bundesstaaten mit Todesstrafe keineswegs weniger Gewaltdelikte verübt werden.

Der Besserungsgedanke spielt vor allem im Jugendstrafrecht eine wichtige Rolle. Manche Jugendliche haben leider nie gelernt, einen „normalen“ Tagesrhythmus einzuhalten, also morgens aufstehen, dann zur Arbeit zu gehen und nachts zu schlafen. Das muss man ihnen erst vermitteln, dazu vielleicht noch eine Ausbildung gewähren, um ihnen überhaupt Perspektiven zu geben. Das kann man natürlich leicht kritisieren, aber wir Juristen machen es uns nicht so einfach damit.

Dazu ein Hinweis: Auch die Verhandlungen beim BGH sind öffentlich, es ist also möglich für Besucher daran teilzunehmen. Wenn sich Gruppen anmelden, können die sogar im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit betreut werden, in der Regel von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter. Telefonisch kann insoweit Kontakt mit dem Bundesgerichtshof aufgenommen werden (0721/159-0).

Sie wohnen bereits viele Jahre hier in Scheibehardt. Welche Vor- oder Nachteile hat das für Sie?

Ich finde Scheibehardt wunderschön. Man lebt hier gut, nah an der Natur, ich mag die Menschen hier, ich habe gute Freunde gefunden, man versteht zu feiern. Ich bin gerne hier, einziger Nachteil ist die Rheinbrücke mit den häufigen Staus. Wenn es eine Straßenbahn gäbe, wäre es natürlich schön. Schade, dass die nur bis Berg geht.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für uns genommen haben.

Das Interview führten Wolfgang Schwander und Holger Zimmermann

que de personnel, d'une part, les saisies en justice en augmentation de la part des citoyens et des institutions d'autre part, sont bien connus. Comment cet état de fait se répercute-t-il sur le fonctionnement des tribunaux et des Cours de cassation ?

De mon point de vue ce n'est pas trop grave. Il est certain que le management des tribunaux peut être amélioré. Personnellement j'ai toujours pu gérer correctement ma charge de travail bien que mon sénat soit l'un des plus surchargés; mon administration travaille parfaitement. Les procédures pénales ont augmenté sensiblement, mais les Länder prennent des initiatives en ce sens.

Il y a parfois des jugements que le bon sens du citoyen lambda a du mal à comprendre. (Exemple : le jugement partiellement corrigé du tribunal de Berlin qui dit que les insultes à l'encontre de l'élue Mme Künast ne représentent qu'une opinion en droit d'être exprimée.) Est-ce que des juges peuvent se tromper ou est-ce que le non-initié en la matière n'a-t-il pas les connaissances juridiques nécessaires ?

Bien sûr que les juges peuvent se tromper, nous sommes des êtres humains qui se trompent parfois. Mais quelquefois l'opinion publique critique trop rapidement. Car pour évaluer correctement des jugements il faut comprendre tout le contenu du dossier. C'est souvent le cas de décisions de justice estimées trop clémentes. Il faut prendre en compte l'élément suivant: Quel est le sens d'une décision ? L'effet espoir d'amélioration de comportement, l'effet dissuasif et l'effet de punition jouent un rôle. Il a été constaté que l'effet de dissuasion n'a pas l'effet escompté, car le délinquant agit soit spontanément, soit avec l'idée qu'il ne sera pas pris. Nous avons aboli la peine

de mort pour de bonnes raisons car finalement ce n'est pas le rôle de l'Etat de tuer des gens. D'ailleurs la comparaison vient des Etats-Unis où l'on observe que dans les Etats où est instituée la peine de mort les crimes ne baissent pas.

L'idée de prévention joue un rôle important dans la justice des mineurs. Malheureusement certains jeunes n'ont jamais appris un rythme de vie du quotidien « normal » qui consiste à se lever le matin, à aller au travail et à dormir la nuit. Voilà ce qu'il faut leur apprendre d'abord, puis leur proposer un apprentissage afin de leur offrir quelques perspectives. La critique est facile mais nous les juristes n'avons pas le rôle facile.

Ajoutons un conseil: les procédures judiciaires sont publiques, il est donc possible d'y assister. Quand des groupes se manifestent nous pouvons au niveau de nos relations publiques, les faire assister par un collaborateur. Un contact téléphonique peut être établi avec le BKH.(0721/159-0)

Vous habitez depuis de nombreuses années à Scheibehardt. Quels sont les avantages et inconvénients pour vous ?

Je trouve Scheibehardt magnifique. On vit bien ici près de la nature, j'aime les gens ici, j'ai trouvé de bons amis, on a l'art de fêter. J'aime bien vivre ici, le seul inconvénient ce sont les bouillons fréquents sur le pont du Rhin. S'il y avait un tramway, ce serait évidemment très-bien. Dommage qu'il n'aille que jusqu'à Berg.

Merci de nous avoir consacré ce temps.

L'interview a été menée par Wolfgang Schwander et Holger Zimmermann.

Maler ZINSER Wir freuen uns auf Ihr Interesse

Das Malerteam Zinser wünscht Ihnen viel Vergnügen und gute Unterhaltung zur diesjährigen Kerwe bei uns in Hagenbach

76767 Hagenbach
Fon: 0 72 73 / 40 36
www.maler-zinser.de

MIT IM FLUSS FARBEN DER ZEIT

RÜCKBLICK VERANSTALTUNGEN / RETOUR SÛR LES MANIFESTATIONS

Naturfotografen aus dem PAMINA Raum stellen aus

Über 30 Naturfotografen aus dem PAMINA-Raum treffen sich alle zwei Jahre, um in Ausstellungen mit großformatigen Fotografien auf die Natur vor unserer Haustür aufmerksam zu machen. Diese Naturfotoausstellungen zeigen die Natur in ihrer einzigartigen Vielfalt. Die Besucher sollen für dieses Thema sensibilisiert werden. In der Zeit des großen Artensterbens in der Welt ist es dringend nötig zu veranschaulichen, was wir so alles zerstören. So werden die Besucher auf Naturräume aufmerksam gemacht, die es vielleicht morgen so gar nicht mehr gibt. Auch das ist der Grund, dass alle zwei Jahre das größte deutsch-französische Naturfotofestival des PAMINA-Raums in Bad Bergzabern und Wissembourg stattfindet. Unterstützt wird dieses Projekt u.a. von Eurodistrict Regio- PAMINA und Fondation Entente Franco- Allemande und dem Bezirksverband Pfalz, denen diese deutsch-französischen Projekte ein großes Anliegen sind. Um dieses wichtige Thema weiter zu geben, werden seit 2019 mit einem kleineren Teil der Fotografen weitere Ausstellungen organisiert. Die Organisatoren leben in Scheibenhart und freuen sich über die

Resonanz dieser Bemühungen für beide Orte Scheibenhart(t). Viele Besucher werden dadurch auf die Veranstaltungen in unseren beiden Gemeinden aufmerksam. So wurde mit der Eröffnung der Ausstellung „Natur!-Nah!“ in Oberderdingen (Kraichgau) gleichzeitig ein großes deutsch-französisches Fest mit Flammkuchen, Kaffee, Kuchen sowie Macarones veranstaltet. Es wurde ein gemütlicher Nachmittag bei französischer Musette und Chansons. Für den Ort Oberderdingen im Kraichgau eine große Ehre, dass sie als erste Gemeinde diese Ausstellung zeigen durften. Die teilnehmenden Fotografen erhielten jeweils eine Flasche Wein, hergestellt von den Mitgliedern der Gemeindeverwaltung des Ortes. Teile dieser Ausstellung gingen nach ihrer Beendigung in die Stadtkirche von Karlsruhe als sogenannte Sommerausstellung mit dem Titel „Stille und Ruhe“. Sehr viele Besucher konnten nach Einkehr in die Krypta die Ausstellung als Ort der Ruhe und Entspannung genießen. Auch viele Besucher aus Frankreich weilten dort, um der Hektik des Alltags zu entfliehen.

Dagmar Preusse

Photographes de la nature de l'exposition PAMINA

Plus de 30 photographes de milieux naturels de l'espace Pamina se rencontrent tous les deux ans pour nous sensibiliser, avec des photos de grand format, à cette nature de proximité qui nous entoure. Cette exposition nous montre la nature dans toute sa richesse et sa diversité. Les visiteurs doivent être sensibilisés à ce thème. A notre époque de la disparition des genres et des espèces il est devenu urgent de visualiser ce que nous sommes en train de détruire. Ainsi l'attention des visiteurs est ciblée sur des espaces naturels qui demain auront peut-être disparu. C'est la raison pour laquelle, tous les deux ans, ce festival de la photo de la nature est organisé à Wissembourg et Bad Bergzabern. Ce projet est soutenu par l'Eurodistrict Region Pamina et la Fondation Entente franco-allemande ainsi que le Bezirksverband Palatinat qui ont à cœur ce projet franco-allemand. Afin de prolonger ce dossier important quelques photographes organisent d'autres expositions.

Les organisateurs vivent à Scheibenhart et se réjouissent de la réso-

nance pour les deux Scheibenhart. Ainsi l'ouverture de l'exposition « Au plus près de la nature » à Oberderdingen (Kraichgau) devenait une petite fête franco-allemande avec tarte flambée, café, gâteau et macarons, une après-midi récréative avec valse musette. Un grand honneur pour Oberderdingen (Kraichgau). Chaque participant obtint une bouteille de vin produit par des producteurs locaux. Une partie de l'exposition rejoignit l'église de Karlsruhe pour une exposition ayant pour titre « Silence et quiétude ». Pour beaucoup de visiteurs sa crypte, à l'occasion de cette exposition, se transforma en un lieu de tranquillité et de sérénité. Beaucoup de visiteurs français s'y rendirent et échappèrent ainsi au stress du quotidien.

Dagmar Preusse



Quelle: Preusse



Quelle: Preusse



Layout: Bernd Preusse



Quelle: Preusse

Weihnachtsessen 1.12.2019



Repas de Noël 1.12.2019



Nikolaus 06. Dezember 2019

Schon zum 4. Mal organisierte die Gemeinde Scheibehard das traditionelle Glühweinfest. Gleich nach Eröffnung fanden kunstvoll gestaltete Adventskränze schnell Ihre Käufer. Ein liebevoll dekoriertes Stand mit selbstgebastelten Weihnachtsideen und Plätzchen war am Alten Zollhaus aufgebaut. Auch für den größeren Hunger oder Durst war gesorgt, gegen eine Spende gab es neben Glühwein auch Bier, heißen Kakao und natürlich Kuchen, Wurst und Baguette sowie Brezeln. Wem es trotz heißer Getränke zu kalt wurde, konnte sich am aufgestellten Ofen mit Funkenschlag aufwärmen.

leckeren Plätzchen schnell Abnehmer. Die Bastelgruppe um Gerard Helffrich erzielte wieder gute Umsätze und konnte damit die Solidaritätskasse füllen. An solch einem wichtigen Tag kam natürlich der Nikolaus höchstpersönlich nach Scheibehard, um die Kinder zu erfreuen. Nachdem er in seinem großen Buch nachgeschaut hatte, ob das Kind artig war, gab es aus dem Korb des Nikolaus eine große „Mannele“ aus Hefeteig.

Der Erlös des Solidaritätsglühweinfestes ging nach Hagenau an die „Association Cœur des sables“.

Dagmar Preusse

Den Geschmack der letzten Jahre noch in bester Erinnerung, fanden auch die



Quelle: Heinrich

St Nicolas 06 décembre 2019

Ce fut la quatrième édition, organisée par la commune de Scheibehard, du désormais traditionnel « Vin chaud » autour du sapin. Dès le début de la soirée les couronnes d'Avent trouvèrent preneur. Un stand joliment décoré proposait des décorations de Noël et des « Bredele ». Pour étayer sa faim un buffet bien garni était proposé : vin chaud, bière, cacao chaud, gâteaux, bretzel... Et l'on put aussi se réchauffer autour d'un bon feu de bois.

Appréciés déjà l'an dernier, les « Bredele » trouvèrent vite preneurs.

L'atelier de bricolage de Gérard Helffrich fit un bon chiffre et pourvut ainsi au bon résultat de la caisse de solidarité. Le St Nicolas en personne était présent au grand bonheur des enfants. Après avoir consulté son grand livre quant à leur comportement, la récompense fut un « Mannele ».

Le bénéfice de cette soirée solidaire fut versé à l'Association Cœur des sables de Hagenau.

Dagmar Preusse



Quelle: Preusse



Quelle: Heinrich

Und Sie? Was haben Sie zu erzählen?
Wir freuen uns auf alle Zuschriften!
Et vous? Avez-vous envie de vous exprimer?
Nous attendons vos contributions!
redaktion-blaettel@scheibehardt.de

Weihnachtskonzert 22. Dezember 2019

Zu einem besinnlichen Konzert in die Kirche von Scheibenhardt wurden alle Bewohner diesseits und jenseits der Lauter eingeladen. In einer festlich illuminierten Kirche boten verschiedene Künstler ein 2-stündiges Programm unter der Organisation des Musikvereins Scheibenhardt e. V. Schon der jüngste Nachwuchs, die Flötenspieler, dann die Darbietungen der Jugendkapelle boten eine mal schwungvolle, mal besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

voll und erinnerten an den letzten Alpenurlaub.

Die „Zugabe“ von „White Christmas“ ließ sicherlich so manche Erinnerungen wach werden. Wer wollte, konnte bei Glühwein und Bratwurst noch bei anregenden Gesprächen diesen Abend ausklingen lassen.

Vielen Dank nochmals dem Musikverein Scheibenhardt für diesen wunderbaren Abend zum Weihnachtsfest 2019.

Die Alphörner waren besonders klang-

Dagmar Preusse



Quelle: Preusse

Concert de Noël 22 décembre 2019

Tous les habitants de part et d'autre de la Lauter avaient été invités à un moment musical tout de quiétude à l'église de Scheibenhardt(t). Dans une église illuminée judicieusement et sous la houlette du Musikverein de Scheibenhardt, plusieurs artistes musiciens ont présenté un programme de près de deux heures. Les flûtistes, la plus jeune génération, puis l'orchestre des jeunes, ont su créer une atmosphère d'avant

Noël tantôt plus légère, tantôt plus solennelle.

Le son vibrant des cors des Alpes remit en mémoire le dernier séjour à la montagne. « White Christmas » en final réveilla sûrement maints souvenirs. Et l'on put terminer cette soirée dans une amicale discussion autour d'un vin chaud et d'une saucisse grillée.

Dagmar Preusse



Quelle: Preusse

Der Neujahrsempfang

Am Sonntag, den 5. Januar 2020 haben die Bürgermeister Francis Joeger und Edwin Diesel alle Bürger beiderseits der Lauter zum deutsch-französischen Neujahrsempfang geladen. Diesmal fand er im Bürgerhaus von Scheibenhardt statt. Musikalisch flott eröffnet und umrahmt wurde die gut besuchte Veranstaltung vom Musikverein Scheibenhardt unter der Leitung von Ulrich Kreger.

Nach einem Rückblick über die im Jahr 2019 durchgeführten Projekte und einem Ausblick auf die anstehenden Arbeiten im neuen Jahr wurden einige Bürger für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt. Danach konnten die Gäste bei gutem

Wein, Orangensaft und Brötchen mit alten und neuen Bekannten diskutieren. Es ist schon eine langjährige Tradition, das Jahr gemeinsam anzufangen. Danke den tatkräftigen Helfern vor und hinter den Kulissen. Ihr geht mit gutem Beispiel voran, zeigt, dass es ein WIR gibt, dass wir das Band immer wieder neu knüpfen und der „Pfad“ auf die andere Seite der Lauter bleibt sichtbar. Er wird geformt durch die vielen kleinen und großen Schritte der Bürger und Bürgerinnen von Scheibenhardt(t). Und seit einiger Zeit ist dieser „Pfad“ über die Brücke wieder gut beleuchtet, auch dieses ein gemeinsames Projekt.

Dagmar Preusse



Quelle: Preusse

Der Neujahrsempfang 5.1.2020
La réception du nouvel an 5.1.2020

La réception du nouvel an

Dimanche, le 5 janvier 2020, les maires Francis Joeger et Edwin Diesel avaient invité leurs administrés des deux côtés de la Lauter à la réception du nouvel an au Bürgerhaus de Scheibenhardt. C'est une ouverture musicale sous la baguette de Ulrich Kreger qui introduisit une réception bien fréquentée.

Après une rétrospective sur les projets réalisés en 2019 et une projection sur ceux de l'année 2020 plusieurs administrés furent honorés pour leur engagement bénévole. Puis ce fut l'occasion pour les invités de discuter et de faire de nouvelles connaissances autour d'un bon buffet. C'est désormais une tradition de

commencer l'année tous ensemble et ce grâce à ces bénévoles bien visibles mais aussi ceux dans les coulisses. Vous, les bénévoles, donnez le bon exemple et vous montrez que nous formons ensemble une même COMMUNAUTE, que nous resserons inlassablement nos liens afin que « le sentier » vers l'autre côté reste toujours bien visible. Ce sont les petits et les grands pas des habitants des deux côtés de la Lauter qui le permettent. Et depuis peu, ce « sentier » sur le pont, est particulièrement illuminé grâce encore à un projet commun.

Dagmar Preusse



Quelle: Preusse

LIEBLINGS-
REZEPTSCHEIWEDA
KERWEKUCHERECETTE
PRÉFÉRÉE

GETROCKNETE ZWETSCHGENTORTE

Für 4 Torten

ZUTATEN FÜR DEN TEIG

800g Mehl
250g Butter
250g Zucker
4 Eier
1 Päckchen Backpulver
2 EL Öl
2 EL Milch

FÜR DIE GARNIERUNG

1 kg entsteinte, getrocknete Zwetschgen
150 bis 200g Zucker
2 Päckchen Vanillezucker
1 Prise Zimt

ZUM AUFGLÄNZEN DER TEIGRIEMCHEN

1 Eigelb

Für den Teig, Mehl, Butter, Zucker, Eier, Backpulver, Öl und Milch zusammenmischen. Ballförmig einige Stunden im Kühlschrank ruhen lassen. Für das Zwetschgenmus, die Zwetschgen in Wasser aufkochen (das Wasser soll die Zwetschgen nicht überdecken). Die Zartheit überprüfen, wenn das Wasser aufgeköcht ist im Notfall hinzufügen. Zucker, Vanillezucker und Zimt mit den warmen Zwetschgen zu Mus mixen. Abkühlen lassen. Den Teig auswalzen (ein wenig aufbewahren für die Teigriemchen) und in die mit Butter eingefetteten Kuchenformen legen. Das Zwetschgenmus darüber verteilen und mit Teigriemchen oder sonstige Kreationen verzieren. Danach die Riemchen mit Eigelb verpinseln. In Ofen bei 180°C ca. 30 Minuten backen. Nach Entnahme abkühlen lassen, mit Vanillezucker bestreuen.

Meine Oma hat diesen Kuchen immer an der Kirchweihe zum Dessert gebacken, daher der Name Kerwekuchen.

Gérard Helffrich



Quelle: Pixabay

TARTE AUX QUETSCHES SÉCHÉES

Pour 4 tartes

POUR LA PÂTE

800g de farine
250g de beurre
250g de sucre
4 œufs
1 paquet de levure chimique
2 cuillères à soupe d'huile
2 cuillères à soupe de lait

POUR LA GARNITURE

1 kg de quetsches dénoyautées
150 à 200gr de sucre
2 paquets sucre vanille
1 pincée (ou plus selon goût) de cannelle en poudre

POUR LUSTRER LES CROISILLONS DE PÂTE

1 jaune d'œuf



Pour la pâte, mélanger la farine, le beurre tempéré, le sucre, les œufs, la levure chimique ainsi que l'huile et le lait. Roulez-la en boule et laissez-la reposer au réfrigérateur pendant quelques heures. Pour la compote de quetsches séchées, faites cuire les quetsches dans de l'eau (sans les recouvrir complètement d'eau) et couvert. Vérifier la tendreté et si l'eau est aspirée, si nécessaire en rajouter un peu. Mixer les quetsches chaudes en y rajoutant le sucre, le sucre vanille et la cannelle. Laisser refroidir. Puis étalez la pâte (en gardant la portion nécessaire pour les bandelettes à poser sur la garniture),

posez-la dans les moules à tarte préalablement beurrés. Y étaler la compote de quetsches séchées. Réalisez les bandelettes où autre décoration de pâte à l'aide d'une roulette cannelée. Posez ces bandelettes sur les tartes. Badigeonnez-les de jaune d'œuf en même temps que le rebord de la pâte. Enfourez à 180°C pendant 30 minutes. A la sortie du four, laissez tiédir les tartes et saupoudrez-les de sucre vanille, selon goût.

Cette tarte est toujours servie lors des fêtes paroissiales, en dessert, d'où le nom de Kerwekuche.

Gérard Helffrich



VERANSTALTUNGSKALENDER CALENDRIER DES FÊTES SCHEIBENHARD(T) 2020



Aufgrund der aktuellen Lage zum Corona-Virus muss mit kurzfristigen Veränderungen gerechnet werden. Bitte beachten Sie die Informationen der jeweiligen Veranstalter.
À cause de la situation actuelle concernant le virus corona, il faut s'attendre à des changements à court terme. Veuillez noter les informations des organisateurs respectifs.

15.03.	09.30 h	Lauterpokalangeln / Concours de pêche	Lauterbrücke	ASV Scheibenhardt
21.03.	14.00 h	„Vorgartensträucherschnittkurs / Cours de coupe d'arbustes de cour avant“	Fam. Keppel, Mühlweg 34	Obst- u. Gartenbauverein
22.03.	„ganztägig - toute la journée“	Hungermarsch / Marche contre de la faim	Bürgerhaus / Festplatz (D)	Pfarreiengemeinschaft
25.03.	14.00 h	Seniorenachmittag / Après-midi des aînés	Ratsstube	AWO Ortsverein Scheibenhardt
28.03.	09.00 h	Aktion "Saubere Landschaft" / Action "paysage propre"	Bürgerhaus (D)	Gemeinde Scheibenhardt
29.03.	10.30 h	Jahreshauptversammlung / Assemblée générale	Clubhaus (D)	Sportverein Scheibenhardt
29.03.	14.30 h	Seniorenachmittag / Après-midi des aînés	Bürgerhaus (F)	Gemeinde Scheibenhardt(t)
08.04.	14.00 h	Seniorenachmittag / Après-midi des aînés	Ratsstube	AWO Ortsverein Scheibenhardt
10.04.	11.30 h	Fischessen / Repas spécuaikuté du poissons	Clubhaus (D)	Sportverein Scheibenhardt
19.04.	17.00 h	Wandelkonzert / Concert transfrontaliers	Kirche St.Ludwig / Bürgerhaus (F)	Gemeinde Scheibenhardt(t)
22.04.	14.00 h	Seniorenachmittag / Après-midi des aînés	Ratsstube	AWO Ortsverein Scheibenhardt
01.05.	10.30 h	Maibaum stellen / Fête 1er mai	Rastplatz Lauterbrücke	Obst- u. Gartenbauverein Scheibenhardt
02.-04.05.	„ganztägig - toute la journée“	Kirchweih / Fête du village	Beim Bürgerhaus (F)	Gemeinde Scheibenhardt
13.05.	14.00 h	Seniorenachmittag / Après-midi des aînés	Ratsstube	AWO Ortsverein Scheibenhardt
16.-19.05.	„ganztägig - toute la journée“	Kirchweih / Fête du village	Festplatz beim Bürgerhaus (D)	Gemeinde Scheibenhardt/FFW

Sonntag, 19. April 2020, 17.00 Uhr

SCHEIBENHARDT
(Landkreis Germersheim)
Kath. Kirche St. Ludwig
SCHEIBENHARD (Bas-Rhin)
Salle polyvalente

WANDELKONZERT
(Charles Aznavour, Jacob de Haan, Gustav Hölzl, Sandy Feldstein, Otto M. Schwarz u. a.)
Harmonie Ste. Cécile Mülbern (Bas-Rhin)
Direction: Jean-Yves Bender
Musikverein Scheibenhardt
Leitung: Ulf Kreyer

Mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Germersheim, der Gemeinden Scheibenhardt/Südpfalz, Scheibenhardt (Bas-Rhin) und der VR Bank Südpfalz

RHEINISCHER FRÜHLING
PRINTEMPS RHENAN
2020

Deutsch-französisches Musikfestival
Festival de musique franco-allemand

cdmc

„Jemand, der sich um alles kümmert.“

Klaus Dollt
VR-PrivatSekretär Filiale Wörth

VR-Privat-Sekretär

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir tun alles dafür, Ihren Alltag zu erleichtern. Mit einer Reihe von Büro- und Kommunikationsdienstleistungen nehmen wir Ihnen lästige und unliebsame Aufgaben ab. Auch für Arbeiten „rund um Ihr Zuhause“ können Sie auf unsere Unterstützung zählen! 06341 5560-0 oder www.vrbank-suedpfalz.de/vr-privatsekretar

Aufgrund der aktuellen Lage zum Corona-Virus muss mit kurzfristigen Veränderungen gerechnet werden. Bitte beachten Sie die Informationen der jeweiligen Veranstalter.
 À cause de la situation actuelle concernant le virus corona, il faut s'attendre à des changements à court terme. Veuillez noter les informations des organisateurs respectifs.

06.-07.06.	„ganztägig - toute la journée“	25. dt./fr. Brückenfest / 25. Fête du pont	Lauterbrücke	Gemeinde Scheibenhard(t)
10.06.	14.00 h	Seniorenachmittag / Après-midi des aînés	Ratsstube	AWO Ortsverein Scheibenhardt
12.06.	„ganztägig - toute la journée“	Schulfest / Fête de l'école	Beim Bürgerhaus (F)	Gemeinde Scheibenhard
20.06.	18.00 h	Sommernachtsfest / Fête de la St Jean	Grillhütte	Feuerwehrverein "St. Florian"
08.07.	14.00 h	Seniorenachmittag / Après-midi des aînés	Ratsstube	AWO Ortsverein Scheibenhardt
10.-12.07.	„ganztägig - toute la journée“	Sportfest / Tournoi de Foot	Sportplatz (F)	FC Scheibenhard
23.-27.07.	„ganztägig - toute la journée“	Sportfest mit Lauterpokal / Tournoi Coupe da la Lauter	Sportplatz (D)	Sportverein Scheibenhardt

Ortsgemeinde Scheibenhardt
lädt ein zur
KERWE
vom 16. bis 19. Mai 2020

Auf Ihren Besuch freut sich der Feuerwehrverein „St. Florian“ Scheibenhardt e.V.

EHL - HUBER - WARTH & AMANN
Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Rechtsberatung

EHWA

KOMPETENZ AUS EINER HAND
ERFOLG FÜR IHR UNTERNEHMEN

- ✓ Steuerberatung
- ✓ Wirtschaftsprüfung
- ✓ Rechtsberatung

Büro Kandel
Landwirtschaftliche Buchstelle
Jahnstr. 2b, 76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 95 65-0
Fax: 0 72 75 / 95 65-77

Büro Scheibenhardt
Mühlweg 6,
76779 Scheibenhardt
Tel.: 0 72 77 / 9 70 02
Fax: 0 72 77 / 9 70 03

E-Mail: info@ehwa-partner.de | Internet: www.ehwa-partner.de

25.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES BRÜCKENFEST
FÊTE DU PONT
FRANCO-ALLEMANDE

Scheibenhardt - Lauterbrücke
Scheibenhardt - pont de la Lauter

06.06. + 07.06.2020

PFALZWERKE Gute Ideen voller Energie.

Südpfalz

Mit freundlicher Unterstützung durch **Sparkasse Germersheim-Kandel**

Mit freundlicher Unterstützung durch **VR Bank Südpfalz**



LESERGESCHICHTE / HISTOIRE



Quelle: Pixabay

Der graue Burgund

Der graue Burgund lehnte sich zufrieden zurück und rülpste. Die Tafel vor ihm, nunmehr lauter leere Schüsseln, Platten und Teller war mal wieder ganz nach seinem Geschmack gewesen. Und der Mundschenk kam noch immer ins Schwitzen weil die zahlreichen Weinkrüge immer und immer wieder nachgefüllt werden mussten.

Neben ihm saß Stäubchen - die Tochter des Müllers. Sie war die Jüngste und hatte 3 ältere Brüder. Die Brüder hatten ihr die Wahl gelassen: sich unterkriegen zu lassen oder kämpfen. Sie hatte sich fürs Kämpfen entschieden und war mittlerweile eine gefürchtete Gegnerin in den Turnieren der jungen Kämpen. Der graue Burgund war sehr stolz auf seine Mitstreiterin und nannte sie „Meine blonde Kriegerin mit Zopf“. Und sie brannte auf ihr erstes großes Abenteuer.

Eine reich gedeckte Tafel mit Gemeinschaft, Gespräch und viel Gelächter war das Größte für die Tafelgnome. Jedes Mal vor dem Essen fassten sie ihren Nachbarn an den Schultern, schauten ihm tief in die Augen und sagten „Freund - keine Reste heute!“ Das heillose Durcheinander das jedes Mal entstand weil niemand so genau wusste ob der linke oder der rechte Nachbar zuerst mit Schulter-fassen-und-in-die-Augen-schauen dran war hob ihre Stimmung ganz beträchtlich.

Jetzt aber da das Mahl zu Ende war und nur der Mundschenk noch seine Runden drehte klopfte der graue Burgund auf den Tisch, wartete kurz und hub zu erzählen an: „Meine lieben Freunde und Mitstreiter! Wie ihr alle wisst haben einige von uns eine schwere Mission zu erfüllen. Unsere Höhlen und Gänge in denen wir leben sind viele tausend Leben alt. Sie wurden errichtet von unseren VorVorVorVorVätern und auch deren VorVorVorVorVätern. Dabei wurden sie immer größer und verzweigter. Manchmal sind sie so alt, dass wir sie vergessen haben. Aber ab und an bringen sich die vergessenen Stollen in Erinnerung: sie brechen ein. So auch der hohe Stollen im nördlichen Tal. Er begann sich mit Wasser zu füllen ...“

Und hier lieber Leser beginnt Deine Aufgabe: Wie geht es weiter? Schreib uns Deine Geschichte.

Ach ja, auch die fränkischen Tafelgnome auf der anderen Seite der Lauter können von vielen Abenteuern berichten - wir wollen sie alle hören!

Christoph Herzog
Geschichte 1 von vielen. Erdacht und niedergeschrieben von Christoph, einem graubärtigen und schon viele Leben alt

Pinot gris

Pinot gris se redressa, la mine satisfaite, tout en lâchant quelques flâtuences. Comme d'habitude il avait beaucoup apprécié ce buffet richement garni mais bien triste à présent, avec ces bols, ces plats, et ces assiettes vides. La sueur perlait sur le front de l'échanson car les nombreuses pintes de vin, encore et encore, devaient être approvisionnées. A côté de lui était assise Grain de poussière, la fille du meunier. Elle était la plus jeune et avait encore trois frères plus âgés. Les frères ne lui avaient laissé qu'un choix: se laisser dominer ou se battre. Elle avait décidé de se battre et était devenue une adversaire redoutée dans les tournois des jeunes jouteurs. Pinot gris était très fier de sa collègue jouteuse et l'appelait « Ma blonde guerrière nattée ». Et elle avait hâte de vivre sa première grande aventure.

Pour ces gnomes mangeurs un riche buffet dans une atmosphère conviviale de rire et d'échanges représentait le summum. Chaque fois, avant le repas, ils prirent leur voisin par les épaules, posèrent leur regard dans le sien avec ces paroles: « Mon ami, pas de restes aujourd'hui ! »

Dans cet extrême embrouillamini où l'on ne savait, qui du voisin de droite ou de gauche vous sollicitait ainsi, l'ambiance montait irrésistiblement. Mais au moment où ces ripailles prenaient fin et où seul l'échanson allait et venait inlassablement, Pinot gris tapa sur la table, fit une brève

pause, puis commença à raconter: « Mes chers amis et complices. Comme vous le savez tous, certains d'entre nous ont une lourde mission à accomplir. Nos cavernes avec leurs longs couloirs, dans lesquels nous vivons, sont agées de milliers de vies. Elles ont été façonnées par nos arrière,arrière,arrière grands-parents et aïeuls. Au fil des années elles devenaient plus grandes et plus sinueuses. Parfois elles sont si vieilles que nous les avons oubliées. Mais parfois aussi ces cavités se rappellent à nous en s'effondrant. Ainsi la galerie dans la partie nord de la vallée. Elle commença à se remplir d'eau... »

Et à présent, cher lecteur commence ta participation. Quelle est la suite? Ecris nous ta version de l'histoire.

Les gnomes-mangeurs franciques de l'autre côté de la Lauter peuvent aussi narrer de nombreuses aventures, nous voulons les écouter tous. Et ici, cher lecteur, votre tâche commence: Et ensuite?

Écrivez-nous votre histoire.

Oh oui, les gnomes de table franciens de l'autre côté du Lauter peuvent aussi raconter de nombreuses aventures – nous voulons tous les entendre!

Christoph Herzog
Histoire 1 parmi tant d'autres. Conçu et écrit par Christoph, un homme à la barbe grise qui a de nombreuses vies

Und Sie? Was haben Sie zu erzählen?
Wir freuen uns auf alle Zuschriften!

Et vous? Avez-vous envie de vous exprimer?
Nous attendons vos contributions!
redaktion-blaettel@scheibenhardt.de



Eine unvergessliche Party

„Hi, ich wollte dich zu meinem Geburtstag einladen“, sagte es, als ich den Anruf von meiner Freundin Lena annahm. „Er ist am ersten November im Schloss von Alan Robert, dem Dritten. Er war ein König, der sehr zurückgezogen lebte und das Schloss stand schon seit Jahren leer.“ „Ich weiß schon, dass du das Geschichtsgenie bist“, meinte ich zu meiner Freundin und lachte, „aber ich komme zu deinem Geburtstag, es ist ein Freitag, oder?“ „Ja, es ist ein Freitag und dann übernachten wir“, antwortete sie mir ein wenig beleidigt. „Ok, bis dann“. Am Freitag packte ich meine Sachen, denn Lela wollte mich abholen. Da war sie ja auch schon. Ich nahm meine Tasche und lief zum Auto, das ihr Vater fuhr. „Hallo Selina!“ rief er von dem Fahrersitz aus. Ich schob meine Tasche in den Kofferraum und setzte mich auf die Rückbank zu Lela. „Wir fahren los!“ Nach zwei Stunden waren wir endlich da. „Ich fahr jetzt wieder los und um 14:00 Uhr ist das Schloss wieder so wie vorher. Ist das klar?“ „Ja Dad, das werden wir hinkriegen“, wiederholte Lela ungefähr das 4. Mal. Es waren schon viele Gäste da. Einer hatte schon die Stereoanlage angemacht und laute Musik drang aus dem Schloss. Im Laufe des Abends wurde es richtig laut und voll. Wir waren bis spät in die Nacht auf. Ich war jetzt sehr müde und ging schlafen. Auf einmal klirrte es, es hörte sich an wie Ketten, die zusammenschepperten. „Ein Gespenst!“, schrie ich, als ich das weiße Bettlaken vor mir schweben sah. Dann sah ich eine Silhouette im Schatten des Schrankes. Hatte ich mich

getäuscht? Denn jetzt flog eine Fledermaus aus dem Schatten. Ich schrie wie am Spieß als ich rotleuchtende Tropfen auf dem Boden sah. Jetzt kam meine Freundin Lela aus der Truhe, die im Schatten des gleichen Schrankes stand wo auch das Gespenst aufgetaucht ist, und lachte „hahaha! Du hast hih mir die Sache haha voll abgenommen hih!“ Ich verstand grade gar nichts mehr, dachte ich, während ich völlig verdattert Lela ansah. Sie hingegen lachte sich krumm und schief über mich. „Also“ begann sie als sie sich wieder beruhigt hatte, „ich habe mir gedacht: du hast mich doch schon reingelegt dann muss ich dich auch mal reinlegen“ „... und in einem Schloss geht es perfekt! Richtig?“ beendete ich ihren Satz. „Richtig! Die Fledermaus war ein Zufall“ meinte sie zufrieden.

Am nächsten Tag waren wir beide sehr müde und hatten keine Lust zu putzen, aber das Schloss machte sich nicht von selber sauber. Ich hatte zumindest eine Idee für eine Rache.

Als wir endlich um 13:20 Uhr fertig waren, kam auch schon Lelas Vater. „Ich bin wirklich erstaunt, dass ihr das in der Zeit hingekriegt habt.“

Ich war wieder zuhause und sagte zum Abschied: „Nimm dich in acht an meinem Geburtstag!“

Caroline Bartels, 11 Jahre

Une surprise-partie inoubliable

Tout à coup il y eut comme un cliquetis et des chaînes qui s'entrechoquent. « Un fantôme m'écriais-je, lorsque je vis le drap blanc onduler devant moi. Puis je vis une silhouette dans l'ombre de l'armoire. M'étais-je trompé ? A ce moment- là une chauve-souris sortit de l'ombre. Je criais comme si on m'écorchait vive, lorsque je vis des gouttes rougeâtres sur le sol. Et voilà que mon amie Lela surgit du coffre qui se trouvait dans l'ombre de la même armoire près de laquelle était apparu le fantôme et ricana : « Hahaha ! Tu es... hih... bien tombée... hahaha... dans le panneau ». Je ne compris plus rien pendant que, totalement déconcertée, je regardais Lela. Elle, par contre, se tordait de rire. « Ben voilà, s'adressa-t-elle à moi lorsqu'elle se fut calmée, je me suis dit : tu m'as déjà bien eu, donc à mon tour de te rendre la pareille »- « Et un château c'est bien le lieu idéal ! Pas vrai ? » la coupais-je. « Bien vrai ! La chauve-souris était un heureux hasard ! » acquiesça-t-elle avec une certaine satisfaction.

Le lendemain matin nous étions toutes deux bien fatiguées et nous n'avions aucune envie de nettoyer, mais le château ne se nettoya pas de lui-même. Dans ma tête trottait déjà une idée de vengeance.

Lorsque vers 13h20 nous avions enfin terminé, arriva déjà le père de Lena. « Je suis vraiment bien surpris que vous ayez pu terminer à temps. »

J'étais arrivée chez moi et au moment de la séparation j'ajoutai : « Méfie toi à mon anniversaire ! »

Caroline Bartels, 11 ans

« Hi, je voulais t'inviter pour mon anniversaire. » pouvait-on entendre lorsque je pris l'appel de mon amie ami Lena. « Il a lieu le premier novembre au château de Alan Robert III . C'était un roi qui vivait retiré et le château était inhabité depuis des années. »- « Je sais bien que tu es un génie en histoire, dis-je à mon amie en riant, je viens à ton anniversaire qui a lieu un vendredi où bien ? »- « Oui ,c'est un vendredi et nous y passerons la nuit. » me répondit-elle quelque peu vexée. « Ok donc à bientôt ! ».

Ce vendredi je préparais donc mes affaires car Lena voulait passer me prendre. Et la voilà déjà . Je pris mon sac et me dirigeai vers la voiture conduite par son père. « Hallo Selina ! » appela-t-il . Je mis mon sac dans le coffre et m'installai à l'arrière de la voiture. « Nous partons ! »

Après deux heures de route nous étions enfin arrivés. « Je reprends maintenant la route mais à 14 heures le château est en l'état comme avant. C'est clair ? » - « Oui Dad nous y arriverons, »reprit Lela pour la quatrième fois. Il y avait déjà beaucoup d'invités. L'un d'eux avait déjà branché la sono qui envoyait une musique puissante depuis le château. Au cours de la soirée le son montait encore. Nous étions éveillés jusque tard dans la nuit. J'étais très fatiguée et me couchai.

Hofschänke

ZUM KEILER



Wildhandel - Wurst Manufaktur - Weinstube - Weinkellerei

Mühlweg 16 · 76779 Scheibhardt · Tel 07277 660 · Fax 07277 83 62
Inhaber: Christian Müller · www.zumkeiler.de · info@zumkeiler.de



HEIZUNGSBAU GmbH

HEIZUNG & SANITÄRTECHNIK

Entensestraße 12 · 76767 HAGENBACH

tel.: 0 72 73 - 91 92 22 · fax: 0 72 73 - 91 92 23

e-mail: Hutter-Heizungsbau@t-online.de

Ihr Spezialist für Wärme und Behaglichkeit

LAUTERCHRONIST

Der letzte Akt der Trennung der beiden SCHEIBENHARD(T)'s

Nach der Niederlage Napoleons im Frühjahr 1814 versammelten sich die Sieger in Wien und zeichneten die Karte Europas neu. Dieser Kongress war Anlass eines großen Festes.

Man kann sich diese Diplomaten des Wiener Kongresses vorstellen, die 1815, nach einer Nacht des Schlemmens im prunkvollen Dekor eines prunkvollen Palastes der Stadt, die Teilung unseres Dorfes durch das Legen der Grenze in das Bett der Lauter besiegeln. Hatten sie vielleicht gar ein Glas Champagner in der einen und den Zeichenstift in der anderen Hand? Wussten sie, dass sie damit nicht nur einen Landstrich teilten, sondern auch eine Gemeinschaft von Menschen, die ihnen nichts getan hatten? Dieses Szenario ist gar nicht einmal so unwahrscheinlich.

Scheibenhardt ist zu jener Zeit ein ruhiges Dorf, wo man seit langem in einer Gemeinschaft lebt. Wo sich die Familien, Großeltern, Eltern, Brüder und Schwestern, Cousins und Cousinen auf beiden Seiten der Lauter in nah beieinander liegenden Straßen niedergelassen haben. Eigentlich eine Art von großer Familie. Man betreibt Landwirtschaft auf der einen Seite der Lauter, holt sich sein Brennholz auf der anderen Seite und nutzt das Wasser des Baches in der Mitte. Die Wahl, sich hier niederzulassen haben die ersten Einwohner des Dorfes nicht ohne Grund getroffen. Scheibenhardt, ein ruhiges, friedliches Dorf, wo man hart arbeitet aber wo man wahrscheinlich glücklich leben kann. Und jetzt werden auf der Hauptstraße, auf dieser kleinen Brücke welche die beiden Ufer der Lauter verbindet, dem schönsten Flecken im Dorf, zwei von Männern in Uniform bewachte Grenzposten errichtet. Eine Grenze praktisch vor der Haustür der Bewohner. Vermutlich erstaunt, sicherlich traurig sind die Menschen vor Ort. Es bleibt uns leider keine Spur und kein Zeugnis dieser absurden Episode der Geschichte unseres Dorfes. Für einen Schriftsteller könnte es ein unerschöpfliches Thema sein, sich auszumalen, wie der neue Alltag der Menschen aussah.

Die Trennung, die aus der Grenze folgte, wurde nachhaltig und methodisch umgesetzt. Als erstes wurde 1826 die Schule getrennt. Die Kirchengemeinde widerstand noch 100 Jahre. Eine zweite Kirche wurde erst 1931 auf deutscher Seite gebaut. Der Lauf der Zeit tat unerbittlich den Rest. Die Absurdität fand kein Ende: Aufhebung der Grenze 1870, Wiedereinführung 1918, neuerliche Abschaffung 1940, Wiedereinführung 1945.

Die Öffnung der Grenzen 1993 war ein Moment der Euphorie und der unverblühten Freude. Sie wurde als eine Befreiung von den Beschränkungen durch die Grenzkontrollen empfunden, welche den Alltag beschwerlicher gemacht hatten. Alles war auf einmal möglich und bald entstand das gemeinsame Projekt eines grenzüberschreitenden Kindergartens. Die Kinder unter einem Dach, die recht schnell ihr sprachliches Können verbessern und zweisprachig würden. Eltern beider Seiten die gemeinsam ihren Nachwuchs vor der Kita in Empfang nehmen. Konnte man sich ein besseres Projekt vorstellen? Aber leider! Mangels Zeit und mangels Geduld, sicher auch mangels Unterstützung von außen, das ganze gespickt mit einer Prise Nationalismus, scheiterte das Projekt. Welch Revanche über die Geschichte hätte es werden können – Welch Niederlage wurde es!!!



Le dernier acte de la séparation des deux SCHEIBENHARD(T)

est probablement heureux. Et voilà qu'on érige dans la rue principale, sur ce pont qui relie les deux rives de la Lauter, le plus joli coin du village, deux barrières gardées par des hommes en uniformes, une frontière quasi sur le pas de leur porte. Stupeur probablement, tristesse certainement. Il ne nous reste malheureusement aucune trace ou témoignage de cet épisode absurde de l'histoire de notre village. Ce pourrait être un thème inépuisable pour un romancier que d'imaginer le scénario du nouveau quotidien de cette population.

La séparation qui en découla, fut organisée, longuement, méthodiquement. L'école, en 1826, fut séparée la première, la paroisse résista cent ans, une deuxième église ne fut construite qu'en 1931 du côté allemand. Puis le temps, inexorablement, fit son œuvre. L'absurdité continuait: suppression de la frontière en 1870, rétablissement de cette frontière en 1918, nouvelle suppression en 1940, rétablissement en 1945.

L'ouverture des frontières en 1993 fut un moment d'euphorie et de joie non dissimulée ; elle fut vécue comme une libération des contraintes des contrôles douaniers qui pesaient sur la vie quotidienne. Tout devenait donc possible et rapidement naquit le projet commun d'une école maternelle transfrontalière.

Les enfants réunis sous un même toit, des enfants aux facultés d'acquisition linguistique étonnantes rapidement bilingues, des parents attendant ensemble leurs rejetons à la sortie, y avait-il projet plus parfait ? Hélas ! Faute de temps et de patience, faute de soutien aussi, le tout assaisonné d'un zeste de nationalisme et voilà le magnifique projet abandonné. Quelle belle revanche sur l'histoire c'eût été ! Quel échec finalement !!! Village de moins de 2000 habitants, nous affichons un record d'infrastructures probablement inégalé sur une surface de cette tail-

Après la défaite de Napoléon au printemps 1814 les vainqueurs se réunissent à Vienne et redessinent la carte politique de l'Europe. Ce Congrès fut l'occasion d'une grande fête.

On peut imaginer ces diplomates du Congrès de Vienne, en 1815, après une nuit de ripailles dans un prestigieux décor d'un palais prestigieux de la ville sceller le partage de notre village en traçant la nouvelle frontière dans le lit de la Lauter. Avaient-ils un verre de champagne dans une main et le crayon traceur dans l'autre ? Savaient-ils qu'ils découpaient non seulement un paysage mais aussi une communauté de gens qui n'avaient rien demandé ? Ce scénario n'est pas si absurde que ça.

Scheibenhardt est à cette époque un village paisible où l'on vit en communauté depuis des décennies, où les familles, grands-parents, parents, frères et sœurs, cousins, cousines sont installés des deux côtés de la Lauter dans des rues proches. Une grande famille en quelque sorte. On cultive les terres d'un côté de la Lauter, on fait son bois de chauffage de l'autre côté, on dispose de l'eau au milieu. Le choix de s'installer ici, décidé par les premiers habitants, n'a pas été fait au hasard. Scheibenhardt, un village paisible où l'on travaille dur mais où l'on

Als Ort mit weniger als 2000 Einwohnern, weisen wir eine rekordverdächtige Anzahl an Einrichtungen auf, die wohl sonst auf einer Fläche dieser Größe nicht erreicht wird: zwei katholische Kirchen, zwei Friedhöfe, zwei Kitas, zwei Bürgerhäuser, vier Fußballplätze mit zwei Clubhäusern... Und wir weihen weiter fröhlich Neues ein, jeder auf seiner Seite. Lange, sehr lange haben wir etwas Gemeinsames behalten. Einen Reichtum, einen Schatz der unverwüstlich schien: unseren Dialekt mit seinem ganz spezifischen scheibenhardter Klang. Natürlich fanden wir, dass unser Dialekt verglichen mit dem was in umliegenden Dörfern gesprochen wurde, am elegantesten klang. Unsere Aussprache hört sich doch besser an, als die der Nachbardörfler. Und auch wenn es den Sprachpuristen, die eine einheitliche Sprache ohne Dialekte forderten, nicht gefiel – es war einfach unsere Sprache. Wenn wir von unserem Dorf sprachen, sagten wir auf beiden Seiten Scheiweda. Auf elsässischer Seite waren wir perfekt zweisprachig. Die Sprachbeherrschung eines scheibenhardter Schülers stand der eines kleinen Franzosen aus dem Landesinneren in nichts nach. Aber dieses noble und alte Gebäude

unserer gemeinsamen Sprache ist ins Wanken, sehr ins Wanken geraten. Unser Dialekt stirbt langsam aber sicher aus. Auf pfälzischer Seite ist es chic geworden, Hochdeutsch zu sprechen. Auf elsässischer Seite ist Französisch sprechen chic. Auf deutscher Seite ist das Erlernen der Sprache des Nachbarn fast nicht vorhanden. Auf französischer Seite schaffen wir es nicht, an einer Schule die nur 300 Meter von der Grenze entfernt liegt, ein paar Stunden pro Woche einen Deutschunterricht zu organisieren. Eines Tages werden wir uns einfach nicht mehr verständigen können.

Der letzte Akt unserer Trennung wird daher nicht durch das Handeln der feiernden Diplomaten des Wiener Kongresses vollzogen, sondern ganz allein durch unser eigenes Tun – bzw. Nichtstun.

Wir verstehen es hervorragend über Europa zu sprechen – wir sind jedoch deutlich weniger gut darin, es zu leben.

Ich bin a Scheiweda! Ich bleib a Scheiweda!

Der Lauterchronist

le: deux églises, deux cimetières, deux écoles, deux crèches, deux salles communales, quatre terrains de foot avec deux club-houses... Et nous continuons allégrement d'inaugurer, chacun de son côté.

Longtemps, très longtemps nous avons gardé quelque chose en commun, une richesse commune qui paraissait indestructible: notre dialecte bien spécifique dans sa phonétique de Scheibenhard. Evidemment, comparée aux autres villages, nous trouvons la phonétique de Scheibenhard la plus élégante. Nos diphtongues résonnent bien mieux que ceux des villages d'à côté. Et n'en déplaise aux jacobins de tous bords c'était tout simplement notre LANGUE. Quand on évoquait notre village on disait Scheiwad des deux côtés de la Lauter. Du côté alsacien on était parfaitement bilingues. Le style de la rédaction d'un élève de Scheibenhard n'avait rien à envier à celui d'un petit français de l'intérieur. Mais ce noble et vieil édifice de notre langue commune est à présent ébranlé, séri-

eusement ébranlé. Notre dialecte se meurt doucement mais sûrement. Du côté palatin c'est chic de parler Hochdeutsch, du côté alsacien c'est chic de parler français. Du côté allemand l'apprentissage de la langue du voisin est durablement en panne, du côté français on est incapable de faire assurer quelques heures d'allemand dans une école située à 300 mètres de la frontière. Un jour tout simplement nous ne nous comprendrons plus.

Le dernier acte de notre séparation sera ainsi achevé non pas à cause des diplomates foireux du Congrès de Vienne mais bien à cause de nous-mêmes.

Nous savons merveilleusement bien parler de l'Europe, nous sommes nettement moins bons pour la faire.

Je suis un Scheiweda! Je reste un Scheiweda!

Le Lauterchronist

Unterstützen Sie uns und inserieren Sie in der nächsten Ausgabe. Danke.
Soutenez-nous en insérant dans la prochaine édition. Merci.
redaktion-blaettel@scheibenhardt.de

Über 45 Jahre Leistung & Qualität

**BLITZSCHUTZBAU
GEORG MÜLLER**
GmbH & Co. KG



- /// Blitzschutzanlagen
- /// Erdungsanlagen
- /// Überspannungsschutz
- /// Instandsetzung
- /// Prüfung + Wartung
- /// Sachverständigenbüro

Koellestr. 27b Tel.: 0721/277 91
76189 Karlsruhe Fax: 0721/262 97 www.blitzschutz-mueller.de

Malerbetrieb Hoffmann
GbR



Mobil: 0151-14117124
Email: K-Hoffmann@Malerbetrieb-Hoffmann.info

Malerbetrieb Hoffmann
Maxstrasse 21
76779 Scheibenhardt

DIES UND DAS / DIVERS



Liebe Scheibenhard(t)er,
ihr würdet gerne Häkeln, Sterne gucken, Boule spielen,
Bildhauern ... und sucht Mitstreiter?
Schickt uns eure Ideen mit euren Kontaktdaten an redaktion-blaettel@scheibenhardt.de – wir veröffentlichen und bringen Euch zusammen.

Organisieren müsst ihr das dann selber ...

Chèr(e)s Scheibenhard(t)er,
vous aimeriez faire des crochets, observer les étoiles, jouer aux boules, faire de la sculpture ... et vous cherchez des compagnons? Envoyez-nous vos idées avec vos coordonnées à redaktion-blaettel@scheibenhardt.de – nous les publions pour que vous puissiez vous rencontrer.

Il ne vous reste que l'organisation ...

Christoph	Malen / Peinture Aquarell und Acryl	herzog-scheibenhardt@t-online.de
Karin	Wandern / Promenade	karin.bartels@kajotoca.fr
Lauterpfludde	Mitstreiter für die / membres pour „Lauterpfludde“	DieLauterpfludde@scheibenhardt.de
Holger	Schach spielen / jouer aux échecs	holger.zimmermann27@outlook.de
und du / et toi	??? / ???	

Quelle: Pixabay



Bleiben Sie gesund!
Bon courage à vous!

Dagmar & Bernd Preuße
Ingenieur-Ökonom Feinwerkingenieur
Koordinierungs-Ing. Malerei, Grafik, Objektkunst
Organisation Fotografie, Kollagen

Kontakt: preusse_art@yahoo.de
Gruppe Kunstfreunde - Gruppe Naturfotofreunde Pamina




E-Mail: redaktion-blaettel@scheibenhardt.de

Druck: Badische Neueste Nachrichten Badendruck GmbH, Linkenheimer Landstr. 133, 76149 Karlsruhe-Neureut
Verlag: Pfalz-Echo Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Georg-Todt-Str. 3, 76870 Kandel, Tel.: 0 72 75-98 56 0, E-Mail: info@pfalz-echo.de
Herausgeber: Commune de Scheibenhard, 32, Rue de Tirailleurs Tunisiens, 67630 Scheibenhard, Tél: +33 388 94 80 82
Ortsgemeinde Scheibenhardt, Mühlweg 15, 76779 Scheibenhardt, Tel.: +49 7277 674
Geschäftsleitung: F. Joerger + E. Diesel
Anzeigenleitung: F. Joerger + E. Diesel
Redaktion: K. Bartels, H-P. Benz, K-H. Benz, F. Buhl, E. Diesel, J. Heinrich, G. Helffrich, C. Herzog, F. Joerger, B. Preuße, D. Preuße, W. Schwander, M. Silva, H. Zimmermann

Für die Richtigkeit aller veröffentlichten Berichte, Terminangaben, Veranstaltungshinweise wird keine Haftung übernommen.
Alle Ausgaben des Scheiweda Blättels stehen auf der Homepage: www.scheibenhardt.de als pdf-Datei zur Verfügung.